



***ISG** Provider Lens™

2021

Next-Gen Private/Hybrid
Cloud – Data Center
Services & Solutions 2021

imagine your future®

ISG (Information Services Group) (Nasdaq: III) ist ein weltweit führendes Technologieforschungs- und Beratungsunternehmen. Als zuverlässiger Geschäftspartner von mehr als 700 Kunden, darunter mehr als 75 der 100 größten Unternehmen, unterstützt ISG Unternehmen, öffentliche Organisationen sowie Dienstleistungs- und Technologieanbieter dabei, Operational Excellence und schnelleres Wachstum zu erzielen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Dienstleistungen im Bereich der digitalen Transformation, einschließlich Automatisierung, Cloud und Daten-Analyse, des Weiteren auf Sourcing-Beratung, Managed Governance und Risk Services, Services für den Netzbetrieb, Design von Technologie-Strategie und -Betrieb, Change Management sowie Marktforschung und Analysen in den Bereichen neuer Technologien. 2006 gegründet, beschäftigt ISG mit Sitz in Stamford, Connecticut, über 1.300 Experten, die in mehr als 20 Ländern tätig sind. Das globale Team von ISG ist bekannt für sein innovatives Denken, seine geschätzte Stimme im Markt, tiefgehende Branchen- und Technologie-Expertise sowie weltweit führende Marktforschungs- und Analyse-Ressourcen, die auf den umfangreichsten Marktdaten der Branche basieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.isg-one.com.



Table of Contents

Definition	4
Quadrantenbasierte Marktforschung.....	5
Quadranten nach Regionen.....	11
Archetype Report.....	12
Zeitplan	13
Unvollständige Liste der zur Umfrage eingeladenen Unternehmen	14

© 2021 Information Services Group, Inc. alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige Genehmigung seitens ISG ist eine Vervielfältigung dieses Berichts – auch in Teilen - in jeglicher Form strengstens untersagt. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen beruhen auf den besten verfügbaren und zuverlässigen Quellen. ISG übernimmt keine Haftung für mögliche Fehler oder die Vollständigkeit der Informationen. ISG Research™ und ISG-Provider Lens™ sind eingetragene Marken der Information Services Group, Inc.

Definition

Das Outsourcing von Rechenzentren ist die Vergabe von Verantwortlichkeiten für das Management von End-to-End-Ressourcen im Rechenzentrum an einen Drittanbieter und umfasst die Provisionierung der Orchestrierung, die integrierte Überwachung und die Verwaltung von Rechen-, Speicher-, Datenbank-, Middleware-Ressourcen und anderen Komponenten der Infrastruktur; das Rechenzentrum kann sich im Besitz des jeweiligen Unternehmens, des Service Providers oder eines Drittanbieters von Colocation Services befinden. Integrierte Überwachungs- und Management-Services werden in der Regel vom Standort des Anbieters aus über ein Offshore/Onshore/Nearshore Shared Service Center oder ein dediziertes Delivery Center-Modell erbracht und als Remote Infrastructure Management (RIM) Services klassifiziert.

Eine private Cloud ist eine Erweiterung der vorhandenen Computerumgebung eines Unternehmens und nutzt die bereits getätigten Investitionen in virtuelle Infrastruktur und Anwendungen. Unternehmen mit strengen Sicherheits- und Governance-Anforderungen, die große Datenmengen verarbeiten und eine enge Integration (mit anderen Unternehmensanwendungen und Arbeitsabläufen) gewährleisten müssen, geben unter Umständen einer firmeninternen oder privaten Cloud den Vorzug; dabei wird die Hardware vor Ort beim Kunden gehostet. IT-Dienstleister können anhand von skalierbaren, virtuellen Computing-, Netzwerk- und Speicher-Ressourcen private Clouds aufbauen, die in ihren Rechenzentren oder über eine gemeinsam genutzte Infrastruktur, aber in einer entsprechend konfigurierten, isolierten Umgebung laufen.

Eine hybride Cloud kombiniert das Beste aus On-Premise-, Private- und Public-Cloud-Diensten. Sie verbindet die vorhandenen vor Ort vorgehaltenen Infrastrukturdienste mit einer privaten oder öffentlichen Cloud oder auch mit beiden. Ziel ist es, Dienste und Daten aus verschiedenen Cloud-Modellen zu kombinieren und eine einheitliche, automatisierte und gut verwaltete Computerumgebung aufzusetzen. Einer der grundlegenden Vorteile der hybriden Cloud-Bereitstellung ist das hohe Maß an Kontrolle, das dem Unternehmen geboten wird. Hybride Clouds ermöglichen es Unternehmen, die Funktionen von Public-Cloud-Plattformanbietern zu nutzen, ohne ihre gesamten Daten in ein Rechenzentrum eines Drittanbieters auslagern zu müssen. Sie profitieren damit von einer höheren Flexibilität, können aber gleichzeitig die wichtigen Komponenten weiterhin innerhalb der eigenen Firewall betreiben.

Die ISG Provider Lens™ Studie bietet IT-Entscheidern folgende Vorteile:

- Eine differenzierte Positionierung der Anbieter basierend auf Wettbewerbsstärken und Portfolio-Attraktivität
- Fokus auf unterschiedliche Märkte: USA, Deutschland, Schweiz, UK, die nordischen Länder und Brasilien

ISG-Studien bieten somit eine wesentliche Entscheidungsgrundlage für Positionierungs-, Beziehungs- und Go-to-Market-Überlegungen. ISG Advisors und Unternehmenskunden nutzen Informationen aus diesen Reports auch zur Evaluierung ihrer derzeitigen sowie potenzieller neuer Anbieterbeziehungen.

Quadrantenbasierte Marktforschung

Im Rahmen dieser ISG Provider Lens™-Quadrantenstudie werden die folgenden vier Quadranten zu Next-Gen Private/Hybrid Cloud-Rechenzentrumsdiensten und -lösungen analysiert:

Simplified illustration

Next-Gen Private/Hybrid Cloud - Data Center Services & Solutions 2021	
Managed Services	Managed Hosting
Colocation Services	Hyperconverged Systems
Hybrid Cloud Management Platforms	

Source: ISG 2021

Managed Services

Dieser Quadrant bewertet die Fähigkeit der Anbieter, laufende Management-Services für private und hybride Clouds sowie traditionelle Rechenzentrumsinfrastrukturen und -plattformen zu erbringen, die physische und virtuelle Server, Middleware, Speicher, Datenbanken und Netzwerkkomponenten umfassen. Die IT-Infrastruktur befindet sich dabei entweder im Rechenzentrum des Kunden bzw. Dienstleisters oder wird als Colocation-Service von einem Dritten bereitgestellt.

Die teilnehmenden Anbieter übernehmen in der Regel die Transition Services und begleiten im Rahmen dieses Umstiegs die Kunden bei der Optimierung ihrer bestehenden IT-Landschaft. Typische Projekte sind die Konsolidierung großer Rechenzentren, Virtualisierung, Cloud Enablement und die Konfiguration/Implementierung eines software-definierten Rechenzentrums (SDDC). Zu den Transition Services gehören auch der Ausbau der Anlagen, die Verlagerung neuer Workloads oder die Erstellung neuer Private Clouds. Managed Services zeichnen sich durch die Übertragung der Verantwortung an einen Dienstleister aus und werden durch Service Level Agreements (SLAs) und entsprechende Pönalen im Fall der Nichteinhaltung geregelt. Auf breiter Ebene umfassen diese Dienste die Bereitstellung, Echtzeit- und vorhersagende Analysen, Monitoring und die operative Verwaltung der On-Premise-, privaten und hybriden Cloud-Umgebungen des Kunden. Ziel ist es, die Performance der Workloads in der Cloud zu maximieren, Kosten zu reduzieren und Compliance und Sicherheit zu gewährleisten. Die Teilnehmer sollten in der Lage sein, sowohl traditionelle als auch cloudnative Anwendungs-Releases zu managen, die auch kontinuierliche Integrations- und Delivery-Prozesse beinhalten.

Ein Hauptunterschied zwischen Managed-Service-Providern und Managed-Hosting-Providern besteht darin, dass erstere über stärkere Integrationspraktiken verfügen, bei denen monolithische und traditionelle Anwendungen in einzelne Dienste oder Microservices zerlegt werden.

Auswahlkriterien:

- Eigenes Angebot an Services für private und hybride Clouds und Rechenzentrumsinfrastruktur (Server, Middleware, Storage und Datenbanken), ohne auf Partner angewiesen zu sein
- Bereitstellen von Dienstleistungen in den Räumlichkeiten des Kunden bzw. aus der Ferne und nach Möglichkeit im Rahmen eines Shared Service Centers
- Etablierte oder im Entstehen begriffene Basis-/Standardbeziehungen zu einem der großen Public Cloud Hyperscaler wie AWS, Microsoft, Google oder IBM
- Erfahrung mit großen Transitionsprojekten, einschließlich Automatisierung, Konsolidierung, Virtualisierung und Cloud-Enablement
- Möglichkeit, als „verlängerter Arm“ der Kundenorganisation zu handeln und an der Konzipierung von Blueprints, Architektur-Frameworks und Management-Ablaufplänen am Kundenstandort mitzuwirken
- Angebot einer zentralisierten Orchestrierung/Verwaltung der hybriden IT-Infrastruktur
- Erfahrung mit der Business-Continuity-Planung, insbesondere mit dem Remote-Management der hybriden Infrastruktur eines Kunden während der Pandemie
- Entsprechende Zertifizierungen zur Sicherstellung der Compliance auf lokaler Ebene

Managed Hosting

Dieser Quadrant bewertet Dienstleister, die Standalone-Hosting-Lösungen auf Enterprise-Niveau anbieten, und zwar entweder aus ihren eigenen Rechenzentren und auf Basis der eigenen Infrastruktur oder über das Rechenzentrum/die Infrastruktur eines Drittanbieters. Die hier bewerteten Anbieter sind für das tägliche Management und die Wartung der Rechenzentrumsausrüstung wie Server, Speicher, Betriebssysteme und Konnektivität zum externen Netzwerk verantwortlich. Im Idealfall geben die Kunden ihre Anwendungs- und Betriebsanforderungen an, und der Managed Hosting Provider übernimmt die Verantwortung für die Bereitstellung der Infrastruktur, damit die Anwendungen mit der gewünschten Performance und Sicherheit laufen.

Ein Anbieter kann verschiedene IT-Assets wie Legacy-Systeme sowie Private und Public Clouds über eine Hybrid-Cloud-Managementplattform überwachen. Das Management hybrider Clouds wurde im Rahmen dieses Quadranten jedoch nicht bewertet. Typischerweise werden Managed Hosting Services insbesondere anhand von Service Levels wie Rechenzentrums-Tierklasse, mehrstufige Sicherheit, Serviceverfügbarkeit und Netzwerkperformance (LAN) I/O zu Spitzenzeiten gemessen.

Auswahlkriterien:

- Angebot an Hosting-Lösungen auf Enterprise-Niveau unter Verwendung der eigenen Infrastruktur
- Angebot an aktiv-aktiven und aktiv-passiven Disaster-Recovery- und Backup-Services
- Technische und finanzielle Möglichkeiten, die eigene Infrastruktur aufzurüsten und geplante Kapazitäten vorzuhalten, um die Hosting-Performance bereits vor eventuell eintretenden erhöhten Bedarfen sicherzustellen
- Möglichkeiten zur Skalierung und Wartung dedizierter Server und Speicher sowie gemeinsam genutzter Cloud-Ressourcen auf derselben Netzwerk- und Managementplattform
- Verfügbarkeit von mindestens fünf Schichten physischer Sicherheit im Rechenzentrum

Colocation Services

Dieser Quadrant bewertet Anbieter, die einen standardisierten Rechenzentrumsbetrieb als Colocation-Services für mittelständische und große Unternehmenskunden anbieten. Dazu gehört auch das Bereitstellen eines gemeinsamen Zugangspunkts für verschiedene Hosting-Anbieter, Systemhäuser, Netzbetreiber, Telekommunikationsanbieter und Endanwender. Colocation-Services werden hauptsächlich deshalb von Unternehmenskunden in Anspruch genommen, weil sie Rechenzentren mit standardisierter und ausgefeilter Konfiguration verfügbar machen, eine große Auswahl von Netzbetreibern zur Verfügung stellen sowie geringe Latenzzeiten und hohe Bandbreiten zu erschwinglichen Kosten ermöglichen, die wiederum die Bereitstellung von Rich Content bzw. von zeitkritischen, latenzsensitiven Informationen für Nutzer in und außerhalb von Ballungsräumen erlauben.

Auswahlkriterien:

- Einrichtungen im eigenen Besitz, die ein standardisiertes Design der Rechenzentrumsarchitektur für Colocation anbieten
- Bereitstellung von hochwertiger Datennetzwerktechnik und -konnektivität
- Garantierte Leistungsdichte, ausgelegt für aktuelle und künftige Technologien
- Bereitstellung von mindestens fünf physischen Sicherheitsschichten in den Räumlichkeiten
- Nachweis entsprechender Zertifizierungen wie SSAE 16, HIPAA, ISO 14001, ISO 22301, ISO 27001, ISO 50001, EN 50600, PCI DSS, NIST, FISMA, SOC Typ I und II
- Fähigkeit, alle Geräte und Technologie-Stacks des Rechenzentrums sicher zu managen und zu warten
- Verfügbarkeit von SLAs in Bezug auf „Hands & Feet Support“ und Hardwareaustausch
- Verfügbarkeit von Einrichtungen mit Internetaustauschpunkten in Nutzer- und Cloudnähe
- Angebot an Disaster-Recovery- und Backup-Lösungen
- Nutzung sauberer Energiequellen und Lösungen zur Reduzierung des Energieverbrauchs - u.a. Null-Kohlenstoff-Emissionen und „Green Datacenter“-Initiativen

Hyperconverged Systems (SW Vendors)

Dieser Quadrant analysiert Anbieter, die hyperkonvergente Infrastrukturen (Hyperconverged Infrastructures, HCI) mit vorkonfigurierter Software und Blueprints zur Skalierung (Up/Down) von Server- und Storage-Clustern anbieten. Eine solche HCI kann eine skalierbare Enterprise Cloud, lokale Infrastrukturen und Private Clouds, die auf virtuellen Maschinen der Public Cloud aufbauen, zentral managen.

Eine HCI verwaltet Netzwerk, Festplatten, Speicher, CPU- und GPU-Kerne und bildet Cluster oder Verarbeitungsknoten. Mit einer HCI können Kunden die Konfigurationen jedes Knotens dynamisch ändern und Ressourcen für eine optimale Anwendungsleistung zuweisen oder reservieren, wobei Speicherkapazitäten und Rechenleistung entsprechend abgeglichen werden.

Auswahlkriterien:

- Cloudähnliche Flexibilität für private Rechenzentren
- Nur eine Orchestrierungsschicht für eine HCI, einschließlich Public und Private Clouds
- Fehlertoleranz und hohe Verfügbarkeit des Systems
- Speicher, Rechenleistung und Netzwerk sind unabhängig voneinander konfigurierbar und skalierbar
- Angebot an agilen Professional Services, die entweder selbst oder über Partner erbracht werden; die Professional Services umfassen auch die Unterstützung bei der Anpassung von Implementierungen
- Management der Ausfallsicherheit und Zuverlässigkeit während eines Ausfalls
- Die Lösung umfasst Verschlüsselung und Tools mit einem hohen Maß an Sicherheit und Transparenz

Hybrid Cloud Management Platforms

Dieser Quadrant analysiert Anbieter von Technologie-Software zum Aufbau und Betrieb von Infrastrukturen; sie offerieren eine robuste, integrierte Managementplattform für On-Premises, Public, Private und Hybrid Clouds. Diese Plattform bietet Konsistenz über Cloud-Umgebungen hinweg und ermöglicht Unternehmen die kosteneffiziente, automatisierte und standardisierte Anwendungsbereitstellung in Multi-Cloud-Umgebungen und mit robusten Container-Funktionen.

Hybrid-Cloud-Managementplattformen können auf Basis des as-a-Service-Modells angeboten oder zur Nutzung lizenziert werden, dienen als Grundlage für ein SDDC (Software-Defined Data Center), Fabric-Based Computing (Cluster-Management) und Serverless-Infrastrukturen und verbessern so die Compliance und Standardisierung.

Auswahlkriterien:

- Angebot einer Plattform zum Aufbau und Betrieb von Cloud-Infrastrukturen für verwaltete On-Premise-, Public, private und hybride Clouds
- Die Lösung umfasst Kostenkontrolle und Dashboards für Chargeback- und Showback-Mechanismen
- Verfügbarkeit einer einzigen, einheitlichen Managementkonsole und von Self-Service-Funktionalitäten für verschiedene Stakeholder
- Provisionierung auf Basis von Katalog-Services zur Implementierung eines Technologie-Stacks, idealerweise mit einem „One-Click Deployment“ auf Basis automatisierter Workflows
- Möglichkeit, mehrere Berichte zu erstellen, die vom Führungsteam über eine einheitliche, zentrale Managementkonsole genutzt werden können
- Angebot einer sicheren Umgebung für den Datenfluss eines Kunden in der Cloud-Management-Plattform (CMP)
- Möglichkeit des Kaufs der Lösung durch den Kunden über ein Lizenzmodell statt als gebündeltes Serviceangebot
- Möglichkeit der Integration von Drittanbieter-Tools über APIs

Quadranten nach Regionen

Quadrants	Global	Brasilien	Deutsch-land	Nordische Länder	Schweiz	UK	USA
Managed Services	Überblick	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Managed Hosting	Überblick	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Colocation Services	Überblick	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hyperconverged Systems	Überblick	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hybrid Cloud Management Platforms	Überblick	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Archetype Report

Im Rahmen dieses Berichts geht es um das Identifizieren und Klassifizieren der typischen Käufer von Rechenzentrums-Outsourcing-Services (Managed und Transformation Services), die das Rechenzentrum transformieren wollen. Es wurden die folgenden vier wichtigen Käufersegmente identifiziert:

- **Traditional Outsourcers:** Käufer, denen es in erster Linie um Kostenreduzierungen geht und die für grundlegende Überwachungsaktivitäten entsprechende Unterstützung im Rahmen von Outsourcing/Staff Augmentation suchen
- **Managed Services:** Käufer, die sich für eine breitere Palette von Managed Services mit einigen transformativen Elementen interessieren
- **Transformational:** Käufer, die bereits ein hohes Maß an Virtualisierung/Standardisierung erreicht haben und ihre Infrastruktur weiter transformieren wollen
- **Pioneering:** Käufer, die ein hohes Maß an Automatisierung, Orchestrierung und die Implementierung einer softwaredefinierten Infrastruktur anstreben, um die Entwicklerproduktivität zu steigern

Zeitplanung

Die Research-Phase umfasst die Befragung, Evaluierung, Analyse und Validierung und läuft von **Januar bis April 2021**. Die Ergebnisse werden den Medien im **Juni 2021** präsentiert.

Meilensteine	Beginn	Ende
Start	Januar 11, 2021	
Umfrage-Phase	11. Januar 2021	8. Februar 2021
Sneak Preview	Mai 2021	
Pressemitteilung	Juli 2021	

Mit Klick auf den folgenden Link können Sie die ISG Provider Lens™ 2021 Research-Agenda einsehen oder herunterladen: https://isg-one.com/docs/default-source/default-document-library/2020-21-annual-plan.pdf?sfvrsn=3507da31_2

Haftungsausschluss für die Forschungsproduktion:

ISG sammelt Daten zum Zwecke der Recherche und Erstellung von Dienstleister-/Anbieterprofilen. Die Profile und unterstützenden Daten werden von den ISG-Beratern verwendet, um Empfehlungen auszusprechen und ihre Kunden über die Erfahrungen und Qualifikationen der von den Kunden identifizierten geeigneten Dienstleistern/Anbietern für Outsourcing-Arbeiten zu informieren. Diese Daten werden im Rahmen des ISG FutureSource-Prozesses und des Candidate Provider Qualification (CPQ)-Prozesses erhoben. ISG kann sich dafür entscheiden, diese gesammelten Daten, die sich auf bestimmte Länder oder Regionen beziehen, nur für die Ausbildung und die Zwecke ihrer Berater zu verwenden und keine ISG Providers Lens™-Berichte zu erstellen. Diese Entscheidungen werden auf der Grundlage des Umfangs und der Vollständigkeit der direkt von den Dienstleistern/Anbietern erhaltenen Informationen und der Verfügbarkeit von erfahrenen Analysten für diese Länder oder Regionen getroffen. Die eingereichten Informationen können auch für einzelne Forschungsprojekte oder für Briefing-Notizen verwendet werden, die von den leitenden Analysten verfasst werden.

Unvollständige Liste der zur Umfrage eingeladenen Unternehmen

Steht Ihr Unternehmen auf der Liste bzw. sind Sie der Meinung, dass Ihr Unternehmen als relevanter Anbieter hier nicht vertreten ist? Dann bitten wir Sie um Kontaktaufnahme, um Ihre aktive Teilnahme in der Research-Phase zu gewährleisten.

*um (OBS)	AT&T
365 Data Centers	ATEA
3stepIT	Atos
3U	Auxis
Abilis IT	Avectris
Abiquo	Axians
Abraxas	Baden Cloud
Accenture	Bancadati
Accdalis Informatik Datacenter Zug	Basefarm (OBS)
acora	Bechtle
ACP	Bedag Informatik
Adacor	Begasoft
Advanced	Bell Techlogix
Advania	BitbyBit
AIXIT	BitHawk
All for One Group	BrainServe
Alpine DC	BT
Anexia	BTC
Anexio	CANCOM
Artmotion	Capgemini
Arvato Systems	Cegeka
Ascenty	Cema
Aspectra	CentralServer
Aspire Technology Solutions	Centre de donnees Romand
Asseco	Centron

CenturyLink (Lumen)
CGI
Cisco
Cisilion
CKW
Claranet
Cloud&Heat
CloudBolt
Cloudreach
CMIT Solutions
Cocus AG
Codero
Coforge
Cogent
Cognizant
ColoBale
Colocation America
ColocationIX
Cologix
Colozüri.ch
Colt DCS
Columbus
Compasso
Comport
Computacenter
Conapto
CONET

Controlware
Core Technology
Coreix
Coresite
Coretek
Coretelligent
CorpFlex
Corsicatech
CWCS
CyrusOne
Cyxtera
DARZ
Data Hub
Data Intensity
Datacenter Leipzig
DatacenterOne
DATAGROUP
Datasource
Datawire
Dedalus Prime
Dell EMC
Deutsche Telekom
Devoteam | Alegri
DigiPlex
Digital Realty
Dokom21
dunkel

DXC
Econis
Ecotel
einfochips
Embratel
Embriq AS
EMC HostCo
Ensono
ePlus
Equinix
euNetworks
EVEO
EveryWare
EWL Luzern
Expedient
Fibernet
Ficolo
fifteenfourtyseven
First Colo
Flexential
Fujitsu
GAVS
Giant Swarm
GIB Solutions
Glesys AB
Global Switch
Grapin

Green Datacenter
Green Mountain
green.ch
GridScale
GTT
Hasroot
HCL
Hetzner
Hexaware
Hitachi Vantara
HostDime
Hostserver
Hosttech
Hostway
HPE
HTBASE
HTC (Ciber)
Huawei
Huayun Data Group
HYDRO66
HyperGrid
HYVE
IBM
IDE Group
IGN
iland
Immedion

INAP (Internap)
INAP (SingleHop)
Infomaniak
Infosys
InternetX
InterVision
Interxion
iomart
IP-Only
Ironmountain
IT Backbone
ITENOS
Itris One
iver
iVision
IWB
JMC Software AG
Kamp
Keppel
KMD
Lake
Lansol
Ldex Group
Lenovo
Leuchter IT
Levantis
Liquid Web

Littlefish
LocawebCorp
Logicalis
LTI
lume
Maincubes
Mandic
Materna
Matrix
Maxta
Maxtra
MEDIAM
MicroFocus
Microland
Microsoft
Mightcare Solutions GmbH (ex Wusys)
Millgate
Mindtree
Mivitec
Moresi
Morpheus Data
Mphasis
msg services
MTF
myLoc
Navisite
NetApp

Netcloud
Netcompany
Netfox
Netrality
nexellent
nexellent (Tineo)
NineInternet Solutions
Node4
Nordlo
Noris Network
Nouveau
NTS Workspace
NTT
NTT Data
NTT Global Datacenters
Nutanix
ODATA
OneNeck
Oni
operational services
Opus
Orange Business Services
Otava
Pfalzkom I Manet
PhoenixNAP
Pivot3
plusserver

Presidio
Proact
Probrand
Profi AG
Prologic systems
Pulsant
QSC
QTS
Rackspace Technology
Rahi Systems
ratiokontakt
Rechenzentrum Ostschweiz
Rechenzentrum Winterthur
Red Hat
Redcentric
RightScale (Flexera)
Safe Host
Scala Data Centers
ScaleUp
Scalr
Serverpronto
ServiceNow
SIEVERS GROUP
Six Degrees
SmartIT
Snow Software Embotics

Sonda
Sopra Steria
Stackit
StarWind
Steadfast
Stefanini
StorMagic
Stratoscale
Structured
Sungard AS
Swcomms
Swisscolocation
Swisscom
Switch
Syntax Systems
System Clinch
Systematic
TCS
Tech Mahindra
Telehouse
TelemaxX
Telium
Telstra
ti&m
TierPoint
TietoEVERY
Timico

TIVIT
Total Computer Networks
Trivadis
T-Systems
Turnkey
UKFast
UMB
Unisys
UnitedLayer
Uptime IT
UST Global
Veber
VIRTUS
Visolit
VMware
Vodafone
Volico
Volta
VSHN
Wipro
Witcom
Wowrack
Xfiber
Zayo
Zensar

Kontaktpersonen für diese Studie



Shashank Rajmane
Lead Analyst - U.S. & Archetype



Manoj Chandra Jha
Lead Analyst - U.K. & Nordics



Heiko Henkes
Lead Analyst - Germany &
Switzerland



Prakash N
Enterprise Context & Global
Summary Analyst



Wolfgang Heinhaus
Lead Analyst – Germany &
Switzerland



Katharina Kummer
Enterprise Context & Research
Analyst



Pedro L Bicudo Maschio
Lead Analyst - Brazil



Ravi Ranjan
Global Project Manager

Möchten Sie weitere Informationen?

Bei Fragen können Sie uns gerne unter isglens@isg-one.com kontaktieren.